

Ff.

A n t r ä g e

der Finanzdeputation (Abth. A.) der zweiten Kammer

zu dem mündlichen Bericht über die Differenzpunkte der zweiten und ersten Kammer, die Abtheilung L. des Ausgabebudgets, Bauetat, und die damit in Verbindung stehenden Petitionen betreffend.

Eingegangen den 1. Juni 1876.

(Decret Nr. 2., Landt.-Acten, Decrete 2. Bd., S. 14.

Specialetats hierzu, S. 318.

Bericht **Z.** der zweiten Kammer, 2. Bd., S. 329.

Mittheilungen der zweiten Kammer, S. 573.

Bericht **Gg.** der zweiten Kammer, 2. Bd., S. 679.

Mittheilungen der zweiten Kammer, S. 776.

Bericht **Q.** der ersten Kammer, 3. Bd., S. 163.

Mittheilungen der ersten Kammer, S. 425.

Bericht **K.** der zweiten Kammer, 3. Bd., S. 285.

Mittheilungen der zweiten Kammer, S. 1251.

Bericht **Cc.** der ersten Kammer, 3. Bd., S. 319.

Mittheilungen der ersten Kammer vom 30. Mai 1876.)

Bei Berathung des ersten und dritten Berichts der zweiten Kammer (siehe Bericht **Z.**, 2. Bd., und Bericht **K.**, 3. Bd. der zweiten Kammer) und des ersten und zweiten Berichts der ersten Kammer (siehe Bericht **Q.** und **Cc.**, 3. Bd. der ersten Kammer) sind folgende, von einander abweichende Beschlüsse gefaßt worden:

1. Bei Pos. 85 a. Nr. 5 hatte die zweite Kammer beschlossen, die Anträge Nr. I. und II. des Abgeordneten von Hausen (siehe Bericht **Z.** der zweiten Kammer S. 348), auf Antrag des genannten Abgeordneten, der königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen, während die erste Kammer nur die Abgabe zur Kenntnisaahme beschlossen hat.